



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
BL.Sitzungsdienst@lra-
ed.de

Erding, 23.11.2017
Az.:
2014-2020/ABiKu/016

16. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 06.11.2017

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Biller, Josef

Fischer, Siegfried

Hartl, Anni

Vertretung für Dr. Rudolf

Jell, Simone

Kressirer, Maximilian

Mayr, Elisabeth

Oberhofer, Michael

Puschmann, Dr. Christoph

Scheumaier, Bernd

Slawny, Manfred

Treffler, Christina

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Böttner, Janina

Protokoll

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressesprecherin

Fuchs-Weber, Karin

BL

Helfer, Helmut

Kämmerei, zu TOP 4+5

Huber, Matthias

Liegenschaften, zu TOP 7

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Kulturförderung - Ausbau des Urzeitmuseums Taufkirchen/Vils
Vorlage: 2017/2290
2. Bestellung des Kreisheimatpflegers
Vorlage: 2017/2289
3. Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 22 Abs. 2 DSchG
Vorlage: 2017/2283
4. Investitionszuschuss an die Mädchenrealschule Heilig Blut
Vorlage: 2017/2287
5. Haushaltsberatungen 2018
Bildung und Kultur
Vorlage: 2017/2295
6. Bekanntgaben und Anfragen

1. Kulturförderung - Ausbau des Urzeitmuseums Taufkirchen/Vils Vorlage: 2017/2290

Der Vorsitzende sagt, das Urzeitmuseum sei insbesondere in Schulen sehr beliebt. Er betone, dass es hervorragend präsentiert werde und sei dankbar, dass es solch Vereine und Initiativen gebe.

Kreisrätin Mayr erwähnt, dass jährlich ca. 10.000 Besucher kommen. Sie sei sehr begeistert, v.a. da sie öfters mit ihren Enkeln dort sei.

Kreisrat Dr. Puschmann ergänzt, dass der Taufkirchner Gemeinderat bereits der Förderung zugestimmt habe.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0042-20

Dem Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils wird im Rahmen der Kulturförderrichtlinien des Landkreises Erding ein Zuschuss in Höhe von 12.900 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Bestellung des Kreisheimatpflegers **Vorlage: 2017/2289**

Der Vorsitzende erwähnt, Herr Sattelmair sei seit 10 Jahre (2x bestellt) Kreisheimatpfleger und stelle sich gerne wieder der Herausforderung für weitere 5 Jahre.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0043-20

Dem Kreistag wird empfohlen, Herrn Hartwig Sattelmair für weitere fünf Jahre zum Kreisheimatpfleger des Landkreises Erding zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 22 Abs. 2 DSchG **Vorlage: 2017/2283**

Der Vorsitzende sagt, dass 4 % von zuwendungsfähigen Kosten bei Kunst- und Denkmälern gefördert werden. In der Vorlage werden die Maßnahmen dargestellt.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0044-20

Von den im Vorlagebericht aufgeführten Anträgen auf Bezuschussung der Renovierung von Kunstdenkmälern werden die unter den Nummern 1 bis 12 genannten Maßnahmen mit einem Satz von 4 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

4. Investitionszuschuss an die Mädchenrealschule Heilig Blut **Vorlage: 2017/2287**

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Mädchenrealschule Heilig Blut in den letzten 5 Jahren mit einem Zuschuss von 100.000 € gefördert wurde. In 2010/2011 hat die Schule Schulgeld eingeführt und der Landkreis hat damals entschieden, einen Betrag zu leisten, vorausgesetzt das Schulgeld werde reduziert.

Herr Helfer (Kämmerer) ergänzt, dass seit 2012 das Schulgeld von 40 € auf 30 € reduziert wurde.

Kreisrat Oberhofer errechnete, dass es auf 5 Jahre 500.000 € seien, die sich die Eltern und Familien sparen. Er betone, dass der Schulbetrag für die nächsten 5 Jahre nicht erhöht werden solle.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Beschluss: ABiKu/0045-20

Der Landkreis Erding stellt der Mädchenrealschule Heilig Blut aufgrund des vorgelegten mittelfristigen Investitionsplans für den Zeitraum 2018 - 2022 jährlich 100.000 € zur Verfügung, wobei die Zuschussgewährung mit der Maßgabe erfolgt, dass das Schulgeld nicht erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

5. Haushaltsberatungen 2018
Bildung und Kultur
Vorlage: 2017/2295

Der Vorsitzende sagt, dass der Haushaltsentwurf 2018 bereits allen Kreisräten zugestellt wurde und erläutert die Eckdaten des Haushaltes:

Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt	162.882.000 €
Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	<u>24.895.000 €</u>
Gesamt	187.777.000 €
Erhöhung Gesamthaushalt	15.730.000 €

Verwaltungshaushalt:

Umlagekraft

Die vom Statistischen Landesamt veröffentlichte vorläufige Umlagekraft beträgt 171.788.880 €. Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 3,71 %.

Die Umlagekraft je Einwohner steigt von 1.238,43 € auf 1.273,35 € (+ 34,92 €).

Das ist die vierthöchste Umlagekraft je Einwohner aller Landkreise in Oberbayern (2017 Platz 5) bzw. sechsthöchste in Bayern (wie letztes Jahr).

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage steigt nach derzeitigem Stand um 1,5 % auf 21,0 %. Die zu leistende Bezirksumlage für das Jahr 2018 beträgt 36.075.665 €.

Die Ausgaben für die Bezirksumlage steigen gegenüber 2017 nochmals um 3.776.644 €.

Schlüsselzuweisung 2018

Aufgrund der großen Schwierigkeiten bei der Erstellung der laufenden Bevölkerungsstatistiken für das Jahr 2016 wird die endgültige Schlüsselzuweisung erst Mitte Februar 2018 feststehen.

Aufgrund der gestiegenen Umlagekraft und der Mitteilung des Bayerischen Landkreistages, dass der Grundbetrag erheblich steigen wird, wird

mit einer im Vergleich zum Jahr 2017 erheblich höheren Schlüsselzuweisung kalkuliert.
Die Schlüsselzuweisung wurde mit 2.000.000 € im Vergleich zum letzten Jahr veranschlagt.

Grundbetrag 2017: 640,67 €
Grundbetrag 2018: 680,00 €



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisumlage 2018

Notwendige Kreisumlage zur Finanzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt:

Geplante Rücklagenentnahme 2.855.000 € (2017: 1.233.000 €)

Kreisumlage Stand: **50,35 %** = (+ 4,28 %)

Die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt **17.236.000 €**

Einnahme Kreisumlage (gegenüber Vorjahr) = + 10.000.000 €

Dagegen MehrAusg Bezirksumlage = + 3.700.000 €

Verbleibt für den Landkreis + **6.400.000 €**

Mehrausgaben:

- Bezirksumlage + 3.700.000 €

- Steigerung Personalkosten + 305.000 €

- Zuschussbedarf Jugendhilfe + 726.000 €

- SGB II + 228.000 €

- Bildungs- und Teilhabepaket + 82.000 €

- Asyl + 145.000 €

- Bauunterhalt + 285.000 €

- MVV Betriebskostenzuschuss + 90.000 €

- Umlage Zweckverband f. Rettungsdienst + 109.000 €

- Krankenhausumlage + 174.000 €

- Zuführung an den Vermögenshaushalt + 8.175.000 €

Minderausgaben:

- Sozialhilfe - 106.000 €



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

- Fehlbetragsausgleich Klinikum - 900.000 €

Mehreinnahmen:

- Kreisumlage + 10.000.000 €

- Schlüsselzuweisung + 2.000.000 €

- pauschale Finanzzuweisungen + 176.000 €

- Gastschulbeiträge + 834.000 €

Mindereinnahmen

- Erstattungen ÖPNV - 77.000 €
(neue günstiger als ursprünglich kalkuliert)

Vermögenshaushalt

Gesamtvolumen 24.900.000 €
Keine Kreditaufnahme Im Vergleich zu 2017 ein höheres Ausgabevo-
lumen (+ 8.900.000 €)

Einzelne Maßnahmen

Einführung Elektronische Akte 233.000 €

Mädchenrealschule Zuschuss 100.000 €

Anne-Frank-Gymnasium 500.000 €
(Erweiterung/Anbau Turnhalle)

Korbinian-Aigner-Gymnasium 400.000 €
(Umbau Küche/Mensa Gesamt 1.700.000 €)

Berufsschule Erding 1.311.000 €
Umbau Verwaltung/Friseur: 981.000 €
Generalsanierung Turnhalle: 330.000 €

Landwirtschaftsschule 200.000 €
(Planungskosten Umbau/Erweiterung, Gesamt: 2.100.000 €)

Umsetzung Bauernhaus 800.000 €
(Planungskosten Translozierung/Gesamtk. 2,5 Mio. €)

Kreismusikschule: Schlusszahlung 2.900.000 €
(Auslauf Leasingvertrag)

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe 2.800.000 €

Grundstückskäufe 6.000.000 €

Jugendzeltplatz 1.700.000 €
(Ertüchtigung Notzinger Weiher)



Beschaffungen Straßenmeistereien	247.500 €
Umbau „altes“ LRA	1.350.000 €
Straßenbau	1.920.000 €

Für den Haushalt 2018 ist eine Tilgung von Krediten in Höhe von 1.213.300 € veranschlagt, der Schuldenstand beträgt Ende 2018 voraussichtlich rd. 13.981.000 €.

Lkrs. ED je Einwohner Ende 2016 121,00 €

Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist zuständig für die Beratung des Einzelplanes 2 Schulen, Einzelplan 3 Teil Kulturelle Angelegenheiten.

Einzelplan 2 (schulische Einrichtungen)

Entwicklung des Einzelplanes 2 schulische Einrichtungen

	Haushalt 2017 Euro	Haushalt 2018 Euro
Zuschussbedarf	10.089.000 €	9.900.000 €
Veränderungen		-151.000 €

Im Einzelnen:

Bauunterhalt (Haushaltsansatz)	2.124.000 €
<u>Zuzügl. Reste aus Vorjahren</u>	<u>343.000 €</u>
Gesamtausgaben Schulen Bauunterhalt	2.467.000 €

Der Zuschussbedarf bei der Schülerbeförderung verringert sich um 4.880 € auf 1.189.820 €.

Die Haushaltsanforderungen der Schulen wurden mit den Schulleitern besprochen.

Seitens der Schulen wurden die Anforderungen in 3 Prioritätengruppen unterteilt, im Regelfall wurde nur Priorität 1 in den Haushalt übernommen.

Sonderschule G

Sanierung und laufender Betrieb Haushaltsansatz 2018 424.000 €

Derzeit besuchen 8.742 Kinder eine der Schulen, die in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises steht:

Realschulen:	1.708 Kinder
Gymnasien:	3.179 Kinder
Berufliche Oberschule:	990 Kinder
Berufsschule:	2.406 Kinder
Förderzentren:	406 Kinder
Landwirtschaftsschule:	53 Personen



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Für schulische Einrichtungen stellt der Landkreis 15.824.000 € zur Verfügung, darin enthalten sind:

für Jugendsozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Landkreises	
125.000 €	
=.=	gemeindliche Sachaufwandsträger
	154.950 €
Offene u. gebund. Ganztageschule	259.000 €

Für die WLAN-Ausstattung aller Schulen sind Gesamtausgaben von rd. 1.697.000 € notwendig, wobei für das Jahr 2018 Ausgaben in Höhe von 543.350 € eingeplant sind.

Einzelplan 3 Kulturelle Angelegenheiten

Der Ansatz für den Kulturfonds wurde auf 60.000 € festgesetzt um nicht investive Maßnahmen fördern zu können.

Für Zuschüsse im Bereich Investitionen Kultur wurden in den Haushalt 30.000 € eingestellt.

Für Partnerschaften unter anderem zur Partnerregion Bastia wurden 25.000 € eingestellt.

Bauernhausmuseum sind für die Inventarisierung 35.000 € eingestellt.

Für die Translozierung eines alten Bauernhauses sind 800.000 € eingestellt.

Kreismusikschule beträgt 827.600 €.

Kreisverein Heimatpflege beantragt 25.000 €.

Der Ansatz für Investitionen zur Denkmalpflege beträgt 90.000 € (Vorjahr 75.000 €).

Der Vorsitzende ergänzt, dass sich die Kreisumlage von 50,35 % auf neuerdings 51,1 % steigern, da das Krankenhaus zum Haushaltsansatz von 1,5 Mio € noch den Bereich Ertüchtigung Kreissaal 195.000 € beantragt und mit einem zusätzlichen Defizit gerechnet werde, was eine Gesamtsumme von 1.281.000 € bedeute.

Kreisrat Kressirer befürchte, dass die Leistungsfähigkeit der Gemeinden durch die erhöhte Kreisumlage gefährdet sei.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Verschuldungssituation in den Gemeinden deutlich verbessert habe und ist derselben Ansicht wie Kreisrat Kressirer, Leistungsfähigkeit solle gewährleistet werden. Er sei für Kürzungen offen, allerdings werden die notwendigen - verschobenen Investitionen dann in den kommenden Jahren wieder auf den Landkreis zukommen. Wenn er sich erinnere, sei über 43 % der gesamten Kreisumlage von 2 Kommunen, Stadt Erding und Gemeinde Oberding bezahlt (= 0,43 €



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Einsparung bei 1 €), alle anderen 24 Gemeinden (= 0,57 €). Die wesentliche Erhöhung der Kreisumlage mache die einmalige Leasingrate der Kreismusikschule von 2.916.000 €, 1,5 Prozentpunkte die Bezirksumlage sowie das Krankenhausdefizit aus.

Er führt aus, dass von 26 Städten und Gemeinden folgende im Saldo keine Schulden verzeichnen: Gemeinde Bockhorn, Buch am Buchrain, Eitting, Finsing, Neuching, Oberding, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth sowie die Stadt Erding.

Kreisrätin Treffler sagt, dass in TOP 3 der Kunstdenkmäler 90.000 € eingeplant aber letztendlich nur 65.000 € benötigt wurden = Einsparung von 25.000 €. Sie möchte wissen, ob die Einsparung umgeschöpft werden könne für Dinge, die z.B. Priorität 1 in Schulen hätten.

Der Vorsitzende antwortet, dass im letzten Jahr 75.000 € eingeplant und nun 25.000 € nicht ausgeschöpft wurden. Es sei bei Vorgesprächen mitgeteilt worden, es können Maßnahmen von ca. 90.000 € erfolgen, z.B. sehr teure, technische Geräte in der Berufsschule, die Priorität 1 haben und für den Lehrplan wichtig seien.

Herr Helfer ergänzt, dass jeden Herbst mit Schulleitern Gespräche geführt werden, wie die Prioritäten eingeteilt werden.

Kreisrat Fischer meint, einer Erhöhung der Kreisumlage von 10 Mio € könne er nicht zustimmen. Wenn jedoch die Einzelpläne 2+3 keine Auswirkung auf die 10 Mio € haben, könne er dem zustimmen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung 15-20 % einspare und dies dann vorstelle.

Herr Helfer meint, die Einzelpläne 2+3 verringern sich in 2018 um 151.740 €.

Kreisrat Oberhofer fände Einsparungen ebenfalls sinnvoll und sehe, dass die Schulen auch dabei sind, wirtschaftlich und wohl überlegt zu handeln. Er werde Einzelplan 2+3 voll zuzustimmen.

Der Vorsitzende habe kein Problem, wenn man sage, der Gesamthaushalt müsse prozentual gekürzt werden, was jedoch Aufgabe der Schulen sei. Für Junge Leute sei es kein gutes Signal, wenn der Ansatz reduziert würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0046-20

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen, die Bereiche Schulen und Kultur des Haushaltes 2018 zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 2 Stimmen**
(Gegenstimmen KR Kressirer, KR Fischer)



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

6. Bekanntgaben und Anfragen

Keine!

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte